

Hallo,

ich bin 28 Jahre alt und im Sommer diesen Jahres setzte bei mir ein starker Haarausfall ein.

Ich habe recht lange Haare, so dass es immer gleich ein wenig mehr wirkt was da ausfällt, aber ich spürte dass mein Zopf hinten immer dünner wurde und besonders die Schläfen lichteten sich.

ca. drei Monate hoffte ich der Haarausfall würde von alleine zurück gehen, dann fing ich mit Regaine (Minoxidil-Lösung) für Frauen an, erst tat sich gar nichts, dann wurde der Haarausfall noch schlimmer, und jetzt, nach ca. 5 Monaten habe ich überall am Kopf ganz viele feine, ca. 3 cm lange Haare, und an den Schläfen solche hellen Flaumhärchen.

Natürlich freue ich mich über diese neuen Haare, aber der Haarausfall der langen, alten Haare hört einfach nicht auf und ich habe Angst bald nur noch diese feinen 3 cm kurzen Haare auf dem Kopf zu haben.

Manch einer mit kurzen Haaren oder totalem Haarverlust kann das vielleicht nicht nachvollziehen, aber ich habe vor einiger Zeit angefangen mir die Haare wachsen zu lassen, und war so stolz das erste mal in meinem Leben schöne lange Haare zu haben.

Mein Arzt meinte dass ein verstärkter Haarverlust erst mal ein gutes Zeichen unter Regaine wäre, da dies anzeigt dass der Wirkstoff wirkt.

Nun befürchte ich aber, dass der Wirkstoff vielleicht auch an meinem weiterhin sehr starkem Haarausfall Schuld ist, - kann das sein? Wechseln die Haare durch den Wirkstoff zu schnell von der Anagen- in die Katagen- bzw. Telogenphase?

Auffällig ist auch dass nur die langen Haare ausfallen, kurze sind so gut wie nie dabei...

Früher, vor dem Haarausfall, hatte ich kaum Haarverlust, ich wunderte mich sogar ein wenig dass bei mir so wenig Haare ausfallen. Aber gut, das ist ja bei jedem anders...

Meine Frage wäre nun ob es da einen Zusammenhang mit dem Minoxidil gibt, und ob ich weniger davon oder gar keins mehr nehmen soll?

Leider reagiere ich auch ziemlich empfindlich auf den Wirkstoff, ich habe ständig rote Augen und meine Kopfhaut juckt so sehr dass ich schon wund Stellen habe... aber zur Not könnte ich damit leben.

Jedenfalls habe ich natürlich Angst das Mittel abzusetzen und dann wieder alle nachwachsenen Haare zu verlieren, und der Haarausfall der langen "alten" Haare geht vielleicht trotzdem weiter... und wenn ich dann wieder mit dem Minoxidil anfangen würde, würde es ja wieder eine Weile dauern bis es wirkt...

Beim Arzt wurde übrigens neben einer Schilddrüsenunterfunktion (die behandelt wird) auch

ein leichter Eisenmangel (wird jetzt behandelt) und ein ausgeprägter Vitamin D3 Mangel (mit gleichzeitig erhöhtem Parathormon (PTH) Wert) festgestellt, da nehme ich allerdings noch nichts ein... (der Endokrinologe möchte das erst noch beobachten und später noch mal messen)

Der Arzt meinte dass ein Faktor (die anderen Hormonwerte, auch mein früher zu hoher Androgenspiegel, - sind gut eingestellt), von diesen Werten die nicht in Ordnung sind, tatsächlich ein Rolle beim Haarausfall spielen könnte.

Aber im Moment hilft mir das auch noch nicht weiter, es ist eher etwas worauf ich langfristig hoffen kann.

Kann mir vielleicht jemand weiterhelfen?

Ganz lieben Dank,

Annjes

Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [Foxy](#) on Sun, 01 Jan 2012 08:58:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rote Augen liegt am Minox, ich war sogar sehr geschwollen im Gesicht grade Morgens!

die Augen sind rot und glasig -Gesicht aufgedunsen voller Wasser mir hat es außer Unheil nix gebracht außer Flaumzeugs,leider aber die alten Haare kaputt gemacht!

nie wieder Zombie durch diesen Mist

File Attachments

1) [Verschwollen.jpg](#), downloaded 1677 times



Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [lala](#) on Sun, 01 Jan 2012 12:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi annjes

ich kann verstehen, dass du panisch bist wg deiner schönen langen haare, aber du bist scheinbar bzgl. arzt in guten händen und hast therapieerfolge mit minox. glaub mir: richtig scheiße sieht es aus, wenn die langen ausfallen, aber KEINE kurzen nachwachsen. es kann schon sein, dass du - wenn das haarsausfallzenario vorbei ist - deine längen opfern musst, aber das ist das geringste übel, glaub mir.

minox absetzen würde ich erst dann, wenn deine SD gut eingestellt und dein Eisen- und Vit D-Mangel sicher behoben sind (vielleicht in 6-9 Monaten).

Viel erfolg!

Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [Foxi](#) on Sun, 01 Jan 2012 12:49:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blös wenn das ihre Augen nicht mitmachen ist es Blödsinn

weiter zu machen!

meine Sehkraft ist deutlich zurück gegangen durch die ewig roten brennenden Augen!

hoffe das wird wieder und hat den Augen nicht zu sehr geschadet

Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [Annjes](#) on Sun, 01 Jan 2012 17:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieben Dank für eure Antworten, Foxi und Lala,

schadet das denn wirklich den Augen, oder ist es einfach nur eine Reizung? Ich habe ds seltsamerweise immer nur morgens, also nachdem ich es abends aufgetragen habe und dann schlafen gegangen bin...

wenn ich es morgens auftrage, nachdem sich meine Augen wieder beruhigt haben, dann habe ich seltsamerweise keine Reizung. hmm...

(also ich nehme es 2x täglich).

Würde es eigentlich Sinn machen statt das Minoxidil für Frauen 2x täglich, nur 1xtätlich das für Männer zu verwenden? Oder ist die verteilte Gabe besser?

Noch eine letzte Frage,

werden die Wechselphasen (also der Wechsel von der Wachstumsphase in die Ruhe- und Ausfallphase) durch das Minoxidil eigentlich "verschnellt"?

Es heißt ja, zu Beginn kann man eine Wirkung feststellen wenn mehr Haare ausfallen, da verstärkt alte Haare in die Ruhe- und Ausfallphase wechseln, und neue Haare in der Wachstumsphase entstehen.

Ist das über das nur am Anfang so, oder über die gesamte Einnahmedauer?

Konntet ihr über die Dauer der Anwendung einen Unterschied feststellen?

Ganz lieben Dank,

Annjes

Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [Foxi](#) on Sun, 01 Jan 2012 17:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist bei mir auch so wenn ich es Morgens auftrage wenig Probleme

(unter Tag)

aber wenn ich dann Morgens aufstehe knallrote Augen!
es sickert irgendwie durch das Gewebe in die Augen

Subject: Aw: Regaine - neue Haare aber starker Ausfall

Posted by [lala](#) on Sun, 01 Jan 2012 18:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Annjes schrieb am Sun, 01 January 2012 18:11 Lieben Dank für eure Antworten, Foxi und Lala,

schadet das denn wirklich den Augen, oder ist es einfach nur eine Reizung? Ich habe ds seltsamerweise immer nur morgens, also nachdem ich es abends aufgetragen habe und dann schlafen gegangen bin...

wenn ich es morgens auftrage, nachdem sich meine Augen wieder beruhigt haben, dann habe ich seltsamerweise keine Reizung. hmm...
(also ich nehme es 2x täglich).

ich habe keine probleme mit den augen wg minox

Würde es eigentlich Sinn machen statt das Minoxidil für Frauen 2x täglich, nur 1xtäglich das für Männer zu verwenden? Oder ist die verteilte Gabe besser?

ich nehme 2,5 % (das 5 %ige Männer-Minox mit derselben Menge Alkohol verdünnt) einmal täglich.

wirkt genauso.

5% brauchst du nicht.

Noch eine letzte Frage,

werden die Wechselphasen (also der Wechsel von der Wachstumsphase in die Ruhe- und Ausfallphase) durch das Minoxidil eigentlich "verschnellt"?

Es heißt ja, zu Beginn kann man eine Wirkung feststellen wenn mehr Haare ausfallen, da verstärkt alte Haare in die Ruhe- und Ausfallphase wechseln, und neue Haare in der Wachstumsphase entstehen.

das weiß ich nicht. kann sein. evtl. werden die phasen der haare auch "gleichgeschaltet", keine ahnung. frag mal die männer drüben im allgemeinen forum

Ist das über das nur am Anfang so, oder über die gesamte Einnahmedauer?

Konntet ihr über die Dauer der Anwendung einen Unterschied feststellen?

Ganz lieben Dank,

Annjes
